

## Präsidentialer Bericht betreffend das Jahr 2011

Kurz gesagt: Ein ruhiges Jahr, getragen durch unsere bewährten Veranstaltungen.

### ***Rückblick auf unsere Jahresaktivitäten***

Auch das Vereinsjahr 2011 hat traditionell im Quartiertreff Hirslanden mit der von uns mitgetragenen Kulturreihe des Trägervereins des Quartiertreffs begonnen. Diese vier Veranstaltungen sprechen mit ihrem Angebot jedes Jahr mehr Kulturinteressierte an. Das fachnächtliche Treiben der kleinen Quartierbewohnerinnen und -bewohner sorgte für viel Lärm, Treiben und Heiterkeit zwischen Hottingen und Hirslanden und führte zu einem wahren Grossaufmarsch im Altersheim Klus Park.

Die 122. Generalversammlung wurde vom jüngsten Beisitzer des Vorstandes eröffnet, auch wenn er von der Ernsthaftigkeit der Traktanden nicht sehr viel gehalten hat. Der Vorstand ist aber der Überzeugung, dass der strahlende Sem (Jahrgang 2010) in etwa dreissig Jahren den Vorstand aktiv bereichern wird. Neben der Erledigung der üblichen Geschäfte wurden Heinz Schweizer als Beisitzer und Karin Vohdin als Revisorin verabschiedet und Isabelle Schwander als neue Revisorin gewählt. Anschliessend berichtete Frau Brigit Wehrli-Schindler, Direktorin der Stadtentwicklung Stadt Zürich über «Die Bedeutung der Stadtentwicklung für die Quartierentwicklung» – ein immer wichtigeres Thema, wenn auch eher für die Politik.

Mitten im Frühling fanden vier Veranstaltungen mit unterschiedlichem Erfolg statt: Der eidgenössische Mühlentag konnte eine grosse Anzahl interessierte Besucher für die zwei Führungen in der Mühle Hirslanden begeistern. Im Gegensatz dazu konnte der total verregnete fünfte Gartentag nur wenige Besucher mit ihren Schirmen zur blühenden Pracht locken. Der traditionelle ökumenische Familiengottesdienst, wie auch die Eröffnung des neu gestalteten Paradies-Stäglis fanden regen Zulauf.

Mitten in den Sommerferien feierten im Altersheim Klus Park mehr als fünfhundert Personen aller Generationen den Nationalfeiertag. Die Festrede des Stadt Zürichers Finanzministers, Stadtrats Martin Vollenwyder bot neben den ernsten Teilen auch die erwartete Erheiterung. Ich staune jedes Mal über die sehr eindrückliche und gelungene Feier, auch wenn das abschliessende grosse Feuer seinen Dienst verweigerte.

Der Umzug der Räbenliechli im November, der wiederum viele Kinder mit ihren Eltern durchs Quartier ins Altersheim Klus Park führte, bildete den fröhlichen Abschluss unserer Veranstaltungen in diesem Jahr. Nicht ganz, denn die letzte Kulturveranstaltung des Trägervereins des Quartiertreffs beendete das Jahr endgültig.

### ***Und sonst noch?***

Die Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen-Hirslanden tagte und bearbeitete wiederum Themen, zur Verkehrsführung, Tramhaltestellen u.a. Einmal mehr unspektakuläre Arbeit mit direkter Wirkung im Quartier.

Die Datenbank «[www.eventsimquartier.ch](http://www.eventsimquartier.ch)» konnte sich entgegen den gesetzten Vorsätzen wiederum nicht weiter entwickeln – hoffen wir, dass uns dieses Jahr ein Effort gelingt.

### ***Herzlichen Dank***

Wiederum möchte ich allen ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung des Quartiervereins danken. Begonnen beim Vorstand und seinen Beisitzenden, beim Quartiertreff Hirslanden, dem Altersheim Klus Park und bei der Stadt Zürich mit allen betroffenen Abteilungen sowie bei Ihnen, liebe Mitglieder – danke!

Herzlichen Dank!

Christian Aeschbach, Präsident